©Naturwissenschaftlicher Verein für Kärnten, Austria, download unter www.biologiezentrum.at



Abb. 11:
In den Rocks des Kakadu-Nationalparks, Australien, August 1999
Foto: H. Hartl



Abb. 12:
Im Wilson-Promotory-Nationalpark südlich von Melburne, August 1999.
Foto: H. Hartl

und Koalas sieht man bei uns halt nur im Zoo und nicht in freier Wildbahn (Abb. 11 und 12).

Beendet wurde die Botaniksaison im Herbst (24. und 25. Oktober) mit einer Exkursion zum Weltnaturerbe der Plitvicer Seen (Nationalpark). Die Rückfahrt durch die noch zerschossenen Gebiete der Krajna war zwar etwas bedrückend, dafür entschädigten nach dem Grenzübergang von Babno Polje Karsterscheinungen in Slowenien wie der „Fluss mit sieben Namen", das Polje von Zirknitz, die Naturbrücken von Rakov Skocijan und die Quelle der Ljublanica für die lange Fahrt. Auch das gute Mittagessen in Markovec bei Stari trg werden die Exkursionsteilnehmer kaum vergessen.

Bei der Herbsttagung am 6. November in der Pädagogischen Akademie wurde von Dr. Hartl die Australien-Exkursion zusammengefasst. Mag. Dr. Evelin Fischer-Wellenborn stellte die häufigsten Wald- und Moormoose Kärntens vor. Dipl.-Ing. Michael Machatschek (Wien) sprach über sein Buch „Nahrhafte Landschaft – Beiträge zur Nutzpflanzenkunde".

Helmut Hartl

BERICHT DER FACHGRUPPE FÜR PILZKUNDE ÜBER DAS JAHR 1999

Das erste Treffen der Fachgruppe fand am 23. Jänner statt, bei der die Jahresplanung vorgenommen wurde. Anschließend zeigten Evelin Simonitsch und Heinz Weratschnig Dias der interessantesten im Jahr 1998 gefundenen Pilze. Im März traf man sich im Vereinslokal in der Kinkstraße zu einem zweiten Erfahrungsaustausch, wobei bereits die ersten Pilze, insbesonders aus den Drauauen, mitgebracht wurden.

Anfang Mai war es dann so weit. Zur ersten Exkursion, wiederum erwartungsvoll als „Morchelexkursion" tituliert, trafen sich mehr als 50 Interessenten bei schönem

©Naturwissenschaftlicher Verein für Kärnten, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

Wetter wieder einmal bei der Annabrücke. Die Ausbeute von einer einzigen Speisemorchel in einem bekannt gutem Morchelgebiet zeigt wieder einmal, wie sehr der Termin vom Zufall abhängt.

Ende Mai trafen sich rund 30 Naturfreunde in Moosburg beim bereits traditionellen „botanisch-mykologischen Frühlingsspaziergang", der uns unter der bewährten Leitung der Botaniker Dr. Franz und Dr. Leute in die Wälder nahe den Moosburger Teichen führte.

Die Frühsommerexkursion wurde Ende Juni auf dem Gupf in der Nähe des Gletscherschliffes abgehalten. Wegen des großen Zustromes von mehr als 50 Pilzfreunden beging ein Teil der Gruppe die Wälder um den Freibach-Stausee. Im Juli und August wurden keine Exkursionen abgehalten.

Am 11. September führte uns die Spätsommerexkursion in die Wälder um Schwabegg, wobei wiederum wegen der großen Teilnehmeranzahl eine Gruppenteilung vorgenommen wurde. Dank gilt hier den rührigen Naturfreunden Hirm sen. und jun., die die Gruppenführungen zu mykologisch interessanten Waldgesellschaften vornahmen. Insgesamt wurden an die 130 Arten bestimmt.

Am 2. Oktober fanden sich rund 40 Pilzfreunde wieder einmal im Pfadfinderlager Techuana bei St. Martin im Rosental zu einer wie immer gelungenen Exkursion mit nachfolgendem „Gegrille" ein, bei der rund 150 Pilzarten bestimmt werden konnten, unter ihnen der seltene Dornige Stachelbart (*Creolophus cirrhatus*).

Mitte Oktober wurde die Jahrestagung in Maria Rain im Gasthaus Kirschnerhof abgehalten, zu der diesmal mehr als 40 Interessenten kamen. Der Vortrag von Robert Dohr über „Heilung durch Holzpilze" wurde von allen mit Begeisterung aufgenommen. Er zeigte, welche Möglichkeiten in den Heilkräften der Natur für uns Menschen stecken, die wegen unseres kritiklosen Wissenschaftsglaubens brachliegen. Herzlichen Dank Robert Dohr! Wie alljährlich bildete dann der Diavortrag „unseres" Herbert Glöckler über „Pilze im Wandel der Jahreszeiten" einen weiteren Höhepunkt der Veranstaltung. Bei der anschließenden Exkursion in die umliegenden Wälder wurden zahlreiche interessante Herbstpilze gefunden, von denen dank der Mithilfe des Mykologen Dr. Jaklitsch rund 180 Arten bestimmt werden konnten.

Ich hoffe, dass die Form der Veranstaltungen nach wie vor die Zustimmung der Mitglieder der Fachgruppe, aber auch der interessierten Besucher findet. Ich werde mich auch nächstes Jahr bemühen, das Hauptaugenmerk auf Exkursionen zu legen, aber auch darauf, dass weitere botanische Kenntnisse von den Pilzfreunden erworben werden. Jeder Pilzfreund sollte auch die Natur um die Pilze, also Bäume, Sträucher, Blumen, Gräser etc., zumindest in groben Zügen kennen. Das lernt man aber wieder am besten

©Naturwissenschaftlicher Verein für Kärnten, Austria, download unter www.biologiezentrum.at



Abb. 13:
„19. Freundschaftliches Entomologentreffen in Innerkrems", eine fröhliche Lepidopterologenrunde aus Ober-, Niederösterreich, der Steiermark und Kärnten.
Foto: S. Steiner

unter der fachlichen Führung in der Natur selbst – bei einer Exkursion.

Ich hoffe, dass es auch im kommenden Jahr zu einer regen Teilnahme an den Vereinsaktivitäten kommen wird, und bedanke mich bei allen treuen Mitgliedern für die Mitarbeit und Unterstützung. Mag. Herbert Pötz

BERICHT DER FACHGRUPPE FÜR ENTOMOLOGIE ÜBER DAS JAHR 1999

Das Jahr 1999 nahm in der Fachgruppe Entomologie seinen gewohnten Verlauf. Im Berichtsjahr wurden von unseren Mitgliedern wieder interessante und wichtige Beiträge zur Erforschung der Kärntner Insektenfauna geleistet. Bei der Jahrestagung im November wurde von einigen Mitgliedern darüber berichtet.

Das „19. Freundschaftliche Treffen der Entomologen aus Slowenien, Friaul-Julisch Venetien, Kärnten und der Steiermark" wurde in diesem Jahr von uns organisiert und fand vom 26. bis 27. Juni in Innerkrems statt. Insgesamt nahmen mehr als fünfzig Entomologen aus Slowenien, ganz Österreich, Italien und Deutschland an diesem Erfahrungsaustausch teil. Besonders erfreulich war es, dass von fast allen Teilnehmern Meldungen über die getätigten Funde eingelangt sind. Diese Funde werden nach entsprechender Bearbeitung in einer der nächsten Ausgaben der Carinthia II, Teil 2, veröffentlicht.

Bei der Jahrestagung, die am 14. November stattfand, wurden folgende Vorträge gehalten:

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Carinthia II

Jahr/Year: 2000

Band/Volume: 190_110

Autor(en)/Author(s): Pötz Herbert

Artikel/Article: Bericht der Fachgruppe für Pilzkunde über das Jahr 1999 320-322